



3/12/2010 17:28

RUS ENG DEU FRA ARA PER ESP JPN CHN(S) CHN(T) | RSS | f



Suche



POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR UND SPORT WISSEN PANORAMA MEINUNGEN MULTIMEDIA
KOMMENTARE/ INTERVIEWS PRESSEÜBERSICHT LESERBRIEFE

Russland richtet WM 2018 aus

Sicherheit und Militär RSS

Russland plant Aufrüstung mit neuer Superrakete RS-24 – „Rossijskaja Gaseta“



Die bodengestützte mobile Topol-M-Rakete

14:54 01/12/2010

© RIA Novosti. Mikhail Fomichev

MOSKAU, 01. Dezember (RIA Novosti).

Russlands strategische Raketenruppen wollen ihr mobiles Arsenal auf die neuen Interkontinentalraketen RS-24 Jars mit Mehrfachsprengköpfen umrüsten, berichtet die „Rossijskaja Gaseta“ am Mittwoch.

Wie der Befehlshaber der strategischen Raketenruppen, Sergej Karakajew, weiter mitteilte, wurden bereits Anfang dieses Jahres die Jars-Raketen mit Einfachsprengköpfen in die Bewaffnung der Tejkowskaja-Division aufgenommen.

Die Waffe erwies sich nicht nur als effizient, sondern auch als zuverlässig. Deshalb solle die Rakete schrittweise die bodengestützte mobile Topol-M-Rakete ersetzen, hieß es.

Die Topol-M soll zusammen mit der RS-24 mindestens noch zehn Jahre lang die Grundlage der Stoßgruppierung der Raketenruppen bilden. Wie es aussieht, wollen die Raketenstrategen keine neuen mobilen Topol-Raketen bei der russischen Rüstungsindustrie in Auftrag geben. Die zur Verfügung stehenden Raketen reichen aus, um Russland langfristig ein zuverlässiges Atomschild zu bieten.

Es lohnt sich also, aussichtsreiche Jars-Raketen zu kaufen. Selbst neue Unterweisungen und eine neue Infrastruktur sind nicht nötig, weil die RS-24 Jars eine Art "Neuaufgabe" der Topol-M ist.

"Die Indienstellung der ballistischen Interkontinentalrakete RS-24 wird die Kampfmöglichkeiten zur Überwindung der Raketenabwehrsysteme und das russische Potenzial der nuklearen Abschreckung erhöhen", unterstrich Karakajew.

Experten sehen mindestens zwei Vorzüge in den neuen Langstreckenraketen. Ihr Mehrfachsprengkopf garantiert nahezu eine 100-prozentige Vernichtung des Ziels auf einer Entfernung von etwa 12.000 Kilometer. Ein weiterer Vorteil ist außerdem, dass die Startrampen des Raketensystems verdeckt auf einem großem Gebiet aufgestellt werden können.

mehr zum Thema

- Neue Interkontinentalrakete erhöht Durchschlagskraft des russischen Atomknüppels
- Aus für mobile Topol-M: Russland stellt auf neue Mehrfachsprengkopfrakete um
- Nach Topol-Start: Russland zündet zweite Interkontinentalrakete
- Russland feuert 2011 zehn Interkontinentalraketen ab

Multimedia

Atomrakete Topol wird 25 Topol-M. INFOgraphiken

- Russland plant gemeinsame Truppenübung mit USA
- Kampffjet der Zukunft für Indien soll parallel zu russischer T-50 entstehen
- Medwedew: Russische Drohnen besser geworden
- Südkoreas Militärchef tritt nach Artillerie-Duell zurück

- Julia Timoschenko ist 50: Stationen der politischen Laufbahn. Bilder
- Amur-Tiger in Russland: Kampf gegen das Aussterben. Video
- Zweitonen-Geländefahrzeug fährt über Menschen, ohne sie zu verletzen. Video
- Fürst Albert zeigt in Monaco seine Braut dem Volk. Bilder

Leser-Favoriten

- Putins Sprecher Peskow weist WikiLeaks-Behauptungen als "Wahnsinn" zurück
- US-Atomwaffen auch in Türkei: Experten bestätigen WikiLeaks-Daten
- OSZE-Gipfel geht mit Erklärung von Astana zu Ende (Zusammenfassung)
- WM-Zuschlag: Jubel in Moskau, Ärger in London (Zusammenfassung)
- Kurilen-Inspektion aus der Distanz? Moskau hat nichts dagegen
- Russland plant Aufrüstung mit neuer Superrakete RS-24 – „Rossijskaja Gaseta“

Top-Multimedia



Fotostrecken: Prominente Frauen helfen Russland im Kampf um WM



Video: Wir werden alles tun, um die WM 2018 würdig auszurichten - Putin



Infografiken: Die

Interkontinentalrakete RS-24 „Jars“ auf mobiler Abschussrampe